



**Ordnung der Sektion Bowling
im
Sportkegler- und Bowlingverband
Südbaden e.V.**

Inhaltsverzeichnis

§§§	Seite
1. Allgemein	2
2. Grundsätze / Neutralität	2
3. Zweck und Aufgabe	2
4. Gemeinnützigkeit	3
5. Verbandsgrenzen	3
6. Gliederung der Sektion	4
7. Zuständigkeit und Rechtsgrundlagen	4
8. Mitgliedschaft	4
9. Rechte und Pflichten der Mitglieder	4
10. Organe der Sektion Bowling im SKVS	5
11. Der Sektionstag	5
12. Der Außerordentlicher Sektionstag	8
13. Der Sektionsvorstand	8
14. Die Sektionsausschüsse	9
15. Inkrafttreten dieser Ordnung	12

1. Allgemein

- 1.1 Die Sektion Bowling im SKVS erkennt im vollen Umfang die Satzung Sportkegler- und Bowlingverbandes Südbaden e.V.(im nachfolgenden SKVS genannt) in der jeweils gültigen Fassung an.
- 1.1 Die Sektion Bowling im SKVS ist entsprechend § 27 der des Satzung des Sportkegler- und Bowlingverbandes (im nachfolgenden SKVS genannt) eine bahntechnische Untergliederung des SKVS
- 1.2 Grundlage dieser Ordnung ist § 27.3 der Satzung des SKVS:
„Die jeweiligen Sektionen erfüllen die ihnen übertragenen sportlichen und die damit verbundenen verwaltungstechnischen Aufgaben unter der Beachtung der geltenden Rechts- und Verfahrensvorschriften. Die Sektionen werden von einem eigenen Vorstand nach der Ordnung der Sektion geführt.“ (Satzung des SKVS)
- 1.3 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Grundsätze / Neutralität

- 2.1 Die Sektion Bowling im SKVS ist parteipolitisch neutral. Sie vertritt den Grundsatz religiöser, rassischer und weltanschaulicher Toleranz. Sie steht auf dem Boden des Amateursportes.
„Die Sektion Bowling im SKVS untersagt den Einsatz von Dopingmitteln, soweit deren Einnahme und Weitergabe vom DSB untersagt sind (Verbotsliste). Jeder Verstoß hiergegen wird nach den Bestimmungen der Rechts- und Verfahrensordnung des SKVS geahndet.“

3. Zweck und Aufgabe

- 3.1 Zweck der Sektion im SKVS ist die Förderung und Verbreitung des Bowlingsports auf ausschließlich gemeinnütziger Grundlage mit dem Ziel der körperlichen und sittlichen Ertüchtigung der Angehörigen seiner Mitgliedsvereine, ins- besondere der Jugend.
- 3.2 Ihre Aufgaben sind:
- a) Der Sektion Bowling im SKVS obliegt die Leitung und Verantwortung der angeschlossenen Bowlingsporttreibenden in Südbaden.
 - b) Durchführung von Meisterschafts- und anderen Wettbewerben, sowie repräsentativen Veranstaltungen des Verbandes.
 - c) Regelung der Beziehungen zu anderen Verbänden.
 - d) Wahrung der sportlichen Disziplin.
 - e) Schlichtung von Streitigkeiten zwischen den Vereinen.

- f) Wahrung der Interessen der Vereine und deren Mitglieder in grundsätzlichen Fragen des Bowlingsports.
- g) Förderung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports.
- h) Unterstützung aller Bestrebungen, die auf eine Förderung Bowlingsportes gerichtet sind.
- i) Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, und Funktionären der Sektion.
- j) Anträge beim SKVS zu stellen um Personen zu ehren, welche sich um den Bowlingsport in Südbaden verdient gemacht haben.

4. Gemeinnützigkeit

- 4.1 Die Sektion Bowling im SKVS verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuer- begünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung.
- 4.2 Die Sektion Bowling im SKVS ist als Untergliederung des SKVS selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel der Sektion dürfen nur zu satzungsmäßigen Zwecken verwendet werden.
- 4.3 Die Mitglieder erhalten keine zweckfremden Zuwendungen aus den Mitteln der Sektion. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4.4 Ausscheidende Mitglieder haben gegen die Sektion keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Verbandsvermögen.

5. Verbandsgrenzen

- 5.1 Die Sektion Bowling im SKVS umfasst das Gebiet des Badischen Sportbundes Freiburg e.V. und des Regierungsbezirks Südbaden im Lande Baden-Württemberg in den Grenzen vom 01.01.1971. Es können ihm nur Vereine oder Gemeinschaften angehören, die ihren Sitz innerhalb dieses Gebietes haben. In besonderen Fällen kann im Einvernehmen mit einem angrenzenden Nachbarverband eine Ausnahme zugelassen werden.
- 5.2 Am Spielbetrieb können auch Vereine eines angrenzenden Verbandes teilnehmen. Dem SKVS angehörende Vereine oder Mannschaften können auch durch den Nachbarverband in dessen Spielbetrieb eingeteilt werden. Eine solche Regelung bedarf der Zustimmung der beteiligten Verbände.

6. Gliederung des Sektion

- 6.1 Eine Gliederung der Sektion im SKVS ist derzeit noch nicht notwendig. Künftige Untergliederungen erfolgen nach Rücksprache mit dem Präsidium des SKVS
- 7. Zuständigkeit und Rechtsgrundlagen

Die Satzung des SKVS bildet die Grundlage der Tätigkeiten der Sektion Bowling im SKVS und seiner Organe.
- 7.1 Sie werden im Besonderen ergänzt durch folgende Ordnungen:
 - 7.1.1 Sportordnung der Deutschen Bowling Union
 - 7.1.2 Schiedsrichterordnungen (Deutsche Bowling Union und SKVS).
 - 7.1.3 Rechts- und Verfahrensordnung (SKVS und DBU).
 - 7.1.4 Jugendordnung (Bestandteil der SKVS- Satzung).
 - 7.1.5 Ordnung der Sektion Bowling im SKVS
 - 7.1.6 Reisekostenordnung der Sektion Bowling im SKVS.
- 7.2 Sämtliche Ordnungen, Bestimmungen, Beschlüsse und Entscheidungen der Organe des SKVS und der Sektion Bowling im SKVS sind für die Vereine mit deren Mitgliedern verbindlich.
- 7.3 Für erforderliche Änderungen und / oder Ergänzungen der Ordnungen der Sektion Bowling im SKVS ist der Vorstand der Sektion Bowling im SKVS zuständig. Der Vorstand erklärt Änderungen und / oder Ergänzungen nach Behandlung und Beschluss im Sektionsvorstand für vorläufig vollziehbar. In diesem Fall müssen die Änderungen und / oder Ergänzungen veröffentlicht werden.
- 7.4 Diese und die vorgenannten Ordnungen, sowie Beschlüsse und Entscheidungen Sektion Bowling im SKVS dürfen nicht im Widerspruch zur Satzung und zu den Ordnungen, Richtlinien, Vorschriften, Beschlüssen und Entscheidungen des DKB, DKBC, DBU und BSB stehen.

8. Mitgliedschaft

- 8.1 Mitglieder der Sektion Bowling im SKVS sind die dem SKVS gemeldeten Vereine der Sektion Bowling. Einzelheiten regelt die Satzung des SKVS.
- 9. Rechte und Pflichten der Mitglieder
 - 9.1 Die Mitglieder haben das Recht, die Sektion Bowling im SKVS und den SKVS im Rahmen seiner Aufgaben in Anspruch zu nehmen. Die Vereine werden durch Vertreter bei den durch die Organe der Sektion Bowling im SKVS angesetzten Sitzungen vertreten.

- 9.2 Zur Erfüllung der Aufgaben der Sektion Bowling im SKVS werden Sonderumlagen erhoben, die durch die Vereine auf das Sektionskonto überwiesen werden.
- 9.3 Der Jahresbeitrag ist bis zum Ablauf des zweiten Monats im Jahr zu entrichten. Befindet sich ein Verein in Zahlungsverzug, so kann er für die Dauer seines Verzuges die satzungsmäßigen Rechte nicht ausüben.
- 9.4 Die Vereine sind verpflichtet:
- a) Dem Sektionsvorstand oder den Organen der Sektion Bowling im SKVS auf Aufforderung ordnungs- und fristgemäße Auskünfte zu geben.
 - b) Mitgliedern des Sektionsvorstandes in Versammlungen, zu denen sie eingeladen sind, auf Verlangen das Wort zu erteilen.
- 9.5 Den Vereinen ist es untersagt, in verbandsschädigender Art an die Öffentlichkeit zu treten.

10. Organe der Sektion Bowling im SKVS

- 10.1 Die Organe der Sektion sind:
- 10.1.1 Der Sektionstag § 11
 - 10.1.2 Der Sektionsvorstand § 13
 - 10.1.3 Die Sektionsausschüsse:
 - a) Der Sektionssportausschuss (§ 14.1)
 - b) Die Sektions-Jugend (§ 14.2)
 - c) Der Sektionsschiedsrichterausschuss (§ 14.3)
 - d) Der Sektionslehrausschuss (§ 14.4)
- 10.2 In allen Organen und Gremien treten an die Stelle von verhinderten Amtsinhabern deren gewählte Vertreter.

11. Der Sektionstag

Der Sektionstag ist das oberste Organ der Sektion Bowling im SKVS und entscheidet über grundsätzliche Fragen und Angelegenheiten der Sektion Bowling. Die Hauptversammlung wird jährlich durchgeführt

- 11.1 Zusammensetzung des Sektionstages:
- 11.1.1 Dem Sektionsvorstand.
 - 11.1.2 Die Vorsitzenden bzw. deren Vertreter der Vereine der Sektion Bowling
 - 11.1.3 Den Delegierten der Vereine (Vgl. hierzu 11.6.4)

11.1.4 Dem Präsidenten des SKVS und den weiteren Mitgliedern des Präsidiums des SKVS mit beratender Stimme.

11.2 Die Leitung des Sektionstages obliegt dem Vorsitzenden der Sektion Bowling im SKVS oder seinem Stellvertreter.

Die Einberufung hat unter Angabe der Tagesordnung, dem Haushaltsplan und der Jahresrechnung, sowie unter Beifügung der gestellten Anträge schriftlich zu erfolgen.

Die Einberufungsfrist ist mindestens ein Monat.

11.3 Über den Verlauf des Sektionstages und die auf dem Sektionstag erfolgten Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Leiter des Sektionstages und dem / der Schriftführer / in zu unterzeichnen und in Kopie an die Vereine weiterzuleiten.

11.4 Aufgaben des Sektionstages

11.4.1 Dem Sektionstag steht die Beschlussfassung in allen Sektionsangelegenheiten zu, soweit sie nicht satzungsgemäß anderen Organen der Sektion Bowling im SKVS übertragen ist.

11.4.2 Seiner Beschlussfassung obliegen insbesondere:

- a) Die Wahl bzw. Bestätigung der Vorstandsmitglieder.
- b) Die Wahl der Kassenprüfer.
- c) Die Entlastung des Vorstandes.
- d) Die Genehmigung des Haushaltsplanes und die Festsetzung der Sonderumlage
- e) Die Ordnung der Sektion Bowling im SKVS.
- f) Die Erledigung von Anträgen.

11.5 Tagesordnung des Sektionstages

Die Tagesordnung des Verbandstages muss mindestens folgende Punkte enthalten:

11.5.1 Feststellung der Stimmberechtigten.

11.5.2 Tätigkeitsberichte des Vorstandes und der Sektionsausschüsse.

11.5.3 Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung des Haushaltsplanes.

11.5.4 Entlastung.

11.5.5 Wahl des Vorstandes:

Bestätigung des Jugend-, Lehr- und Schiedsrichterwartes.

Alle Mitglieder, die für den Vorstand oder Ausschuss kandidieren, müssen Mitglieder der DBU sein.

11.5.6 Wahl von mindestens „1“ Kassenprüfer(in).

11.5.7 Anträge.

11.5.8 Verschiedenes.

11.6 Beschlussfähigkeit, Stimmberechtigung, Abstimmung und Wahlen

11.6.1 Ein satzungsgemäß einberufener Sektionstag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

11.6.2 Der Sektionstag ist nicht mehr beschlussfähig, wenn bei der Abstimmung weniger als die Hälfte der laut Anwesenheitsliste festgestellten Stimmrechte anwesend sind.

11.6.3 Wird die Beschlussfähigkeit innerhalb einer Frist von einer Stunde nicht erreicht, so kann in diesem Falle eine neue Versammlung nach einer weiteren Stunde angesetzt werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmrechte beschlussfähig ist.

11.6.4 Stimmberechtigt beim Sektionstag sind mit je einer Stimme die Mitglieder des Sektionsvorstandes, die Vereinsvorsitzenden oder deren Beauftragte, sowie je angefangene 25 Vereinsmitglieder ein Delegierter pro Verein.

Die Wahrnehmung des Stimmrechtes des/der Vereinsdelegierten hat jeweils durch Benennung und persönliche Anwesenheit des/der Delegierten des jeweiligen Vereins zu erfolgen. Fehlt ein Delegierter so entfällt auch dieses Stimmrecht. Eine Stimmenhäufung auf einen Delegierten ist nicht zulässig.

Grundlage für die Anzahl der Vereinsmitglieder bildet die Mitgliederverwaltung des SKVS zum 31.12. eines jeden Jahres.

11.6.5 Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht ausdrücklich geheime Abstimmung beantragt wird. Ein solcher Antrag ist ohne Abstimmung stattzugeben.

Beschlüsse über Änderungen der Ordnung Sektion Bowling im SKVS bedürfen der Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen, Stimmenthaltungen und ungültige Stimmzettel gelten als abgegebene Stimme.

Alle weiteren Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt..

11.6.6 Wahlen erfolgen offen, sofern nicht ausdrücklich geheime Wahl beantragt wird. Ein solcher Antrag ist ohne Abstimmung stattzugeben. Sind für ein Amt mehr Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, ist ohne besonderen Antrag geheime Wahl vorzunehmen. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Wird beim ersten Wahlgang keine Mehrheit erreicht, wird die Wahl wiederholt mit den beiden, die die meisten Stimmen auf sich vereinigt haben.

12. Der außerordentlicher Sektionstag

12.1 Außerordentliche Sektionstage werden vom Sektionsvorstand einberufen, wenn:

- a) Mindestens 2/3 der Vereine oder 2/3 der Mitglieder des Sektionsvorstandes dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangen oder -
- b) Dies im Interesse des Verbandes erforderlich ist.
- c) Der außerordentliche Sektionstag muss innerhalb von sechs Wochen stattfinden. Die Einladung hierzu muss mindestens drei Wochen vorher schriftlich unter Angabe der Tagesordnung erfolgen.

13. Der Sektionsvorstand

13.1 Der Sektionsvorstand besteht aus:

- 1 Dem/Der Vorsitzenden
- 2 Dem/Der 2. Vorsitzenden
- 3 Dem/Der Kassenwart /-in
- 4 Dem/Der Sektionsschriftführer /-in
- 5 Dem/Der Sektionssportwart /-in
- 6 Dem/Der 2. Sektionssportwart /-in in beratender Funktion
- 7 Referent_in Dt. Meisterschaften DBU Aktive / Junioren (optional ggf. 2. Sportwart)
- 8 Referent_in Dt. Meisterschaften der Ländermannschaften
(im Benehmen mit Sektionslehrwart_in/Sportwart_in und dem/der Sektionsvorsitzenden)
- 9 Der Sektionsdamenwart_in
- 10 Referent_in Senior_innen / Versehrte / Jugend (Austausch zur alten Ordnung: „Dem/Der Sektionsjugendwart“ /-in
- 11 Dem/Der Sektionsschiedsrichterwart /-in
- 12 Dem/Der 2. Sektionsschiedsrichterwart /-in in beratender Funktion
- 13 Dem/Der Sektionspressewart /-in
- 14 Dem/Der Sektionslehrwart /-in
- 15 Dem/Der Ranglistenwart /-in
- 16 Den zwei Beisitzern

Bei vakanten Stellen entscheidet der Vorstand je nach Erfordernis über eine kommissarische Besetzung.

13.2 Vorstand / Dauer der Wahl / Eilentscheidungen / Beschlüsse

Ziffer 1 Vorstand der Sektion Bowling im SKVS sind der/die Sektionsvorsitzende und der/die 2. Vorsitzende. Jeder von ihnen ist einzeln berechtigt die Sektion Bowling im SKVS gegenüber dem SKVS, oder im Auftrag des SKVS gegenüber der Deutschen Bowling Union e.V. zu vertreten.

Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass der/die 2. Vorsitzende nur bei Verhinderung des/der Vorsitzenden zur Wahrnehmung der Vertretung berechtigt ist.

Grundsätzlich sollten Entscheidungen des Vorstandes der Sektion Bowling im SKVS mit dem Sektionsvorstand vorab besprochen werden. Der Vorstand ist berechtigt, Sofortmaßnahmen zu treffen, wenn es das Ansehen und den Bestand der Sektion Bowling im SKVS erfordern (sogenannte Eilentscheidungen). Eine nachträgliche Genehmigung durch den Sektionsvorstand ist schnellstmöglich einzuholen.

Der Sektionsvorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden. Bei Verhinderung die des/der 2. Vorsitzenden.

Ziffer 2 Die unter Ziffer 1-7 sowie unter 12., 14. und 15. genannten Vorstandsmitglieder werden auf dem Sektionstag jeweils für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Der/Die Sektionsjugendwart/-in, der/die Sektionslehrwart/-in, der/die Schiedsrichterwart/-in und deren Stellvertreter werden von den Ausschüssen bzw. vom Sektionsjugendtag gewählt und vom Sektionstag bestätigt.

13.3 Der Sektionsvorstand wird einberufen:

1. Auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder des Sektionsvorstandes.
2. Mindestens zweimal jährlich.

Die Ladung, Tagesordnung und zur Entscheidung wichtige Unterlagen müssen den Mitgliedern mindestens 14 Tage vor der Sitzung zugehen.

3. Von jeder Sitzung mit Beschlussfassung wird ein Protokoll angefertigt und an die Vorstandsmitglieder verteilt.

13.4 Der Sektionsvorstand hat folgende Aufgaben:

1. Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung soweit diese nicht dem Sektionstag vorbehalten sind.
2. Er hat Ersatzwahlen oder kommissarische Ernennungen für die während der Wahlperiode ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes vorzunehmen.

13.5 Der Sektionsvorstand ist beschlussfähig:

Wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse bedürfen der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

14. Sektionsausschüsse

14.1 Sektionssportausschuss:

- 14.1.1 Dem Sektionssportausschuss obliegt die Koordination der Landesmeisterschaften und der sportlichen Veranstaltungen auf Landesebene.

14.1.2 Der Sektionssportausschuss obliegt die Bearbeitung von Verstößen von Vereinen, Clubs und Spielern in Zusammenhang mit den Landesmeisterschaften, Verbandsliga- und Landesligaspielen und Pokalspielen, soweit Rechtsmittel eingelegt werden, sowie die Bearbeitung von Einsprüchen gegen die Wertung von Spielen auf Landesebene.

14.1.3 Der Sektionssportausschuss besteht aus:

1. Dem/Der Sektionssportwart/-in
2. Dem/Der 2. Sektionssportwart/-in
3. Referent_in Senior_innen / Versehrte / Jugend
4. Referent_in Dt. Meisterschaften DBU Aktive / Junioren
5. Referent_in Dt. Meisterschaften der Ländermannschaften
6. Dem/Der Sektionsschiedsrichterwart/-in
7. Dem/Der 2. Sektionsschiedsrichterwart/-in in beratender Funktion
8. Der Sektionsdamenwart_in.
9. Dem/Der Sektionslehrwart/-in
10. Dem/Der Ranglistenwart/-in
11. Den Vereinssportwarten mit je 1 Stimme
12. Stimmberechtigt im Sektionssportausschuss ist zusätzlich mit 1 Stimme je angefangene 25 aktive Vereinsmitglieder ein Delegierter pro Verein.

Die Wahrnehmung des Stimmrechtes des/der Vereinsdelegierten hat jeweils durch Benennung und persönliche Anwesenheit des/der Delegierten des jeweiligen Vereins zu erfolgen. Fehlt ein Delegierter so entfällt auch dieses Stimmrecht. Eine Stimmenhäufung auf einen Delegierten ist nicht zulässig.

Grundlage für die Anzahl der aktiven Vereinsmitglieder bildet die Mitgliederverwaltung des SKVS zum 31.12. eines jeden Jahres.

12. Dem/Der Verbandssportwart/-in des SKVS und dem/der Vorsitzenden der Sektion Bowling im SKVS mit in beratender Funktion.

13. Dem/Der Sektionsschriftführer/-in in beratender Funktion

14.2 Sektionsjugend

14.2.1 Zusammensetzung und Aufgaben regelt die SKVS-Jugendordnung.

14.2.2 Die Sektionsjugend führt alle drei Jahre den Sektionsjugendtag nach den Bestimmungen der SKVS-Jugendordnung durch. Der/die 1. und 2. Sektions- Jugendwart/-in wird beim Sektionsjugendtag gewählt, muss dem Sektionstag mitgeteilt und von diesem bestätigt werden.

Die Interessen der Jugendlichen werden bis auf weiteres durch den/die Referent_in Senior_innen / Versehrte / Jugend wahrgenommen.

14.3 Sektionsschiedsrichterausschuss

14.3.1 Der Sektionsschiedsrichterausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Dem Sektionsschiedsrichterwart

Dem 2. Sektionsschiedsrichterwart

Dem Sektionssportwart in beratender Funktion

Dem 2. Sektionssportwart in beratender Funktion

Den Schiedsrichtern der Vereine

14.3.2 Seine Aufgaben sind in der DBU und SKVS- Schiedsrichterordnung geregelt.

14.3.3 Er führt alle drei Jahre den Sektionsschiedsrichtertag durch. Der / die Sektionsschiedsrichterwart / -in und sein Stellvertreter werden beim Sektionsschiedsrichtertag gewählt, dem Sektionstag mitgeteilt und von diesem bestätigt.

14.4 Sektionslehrausschuss

Über die Einrichtung eines Sektionslehrausschusses wird bei Bedarf entschieden.

14.5 Aufgaben der Ausschüsse

14.5.1 Die Ausschüsse regeln ihre Aufgaben und Rechte in eigenen Ordnungen.

14.5.2 Die Ausschüsse fassen ihre Beschlüsse wie der Sektionsvorstand.

14.5.3 Die Beschlüsse des Sektionssportausschusses und der weiteren Gremien sind dem Sektionsvorstand vorzulegen.

Dem Sektionsvorstand obliegt es, die Beschlüsse und Maßnahmen der Ausschüsse der Sektion Bowling im SKVS aufzuheben, wenn sie der bestehenden Satzung, den Ordnungen oder dem Interesse des SKVS widersprechen.

15. Inkrafttreten dieser Ordnung

Diese Ordnung wurde durch den Sektionstag am 30.06.2019 beschlossen und tritt am 01.07.2019 in Kraft.

Titisee-Neustadt, den 30.06.2019

Andreas Mayer
Vorsitzender Sektion Bowling im SKVS e.V.

Rolf Weinel
Stv. Vorsitzender Sektion Bowling im SKVS e.V.